

# CSU/FDP Stadtratsfraktion Friedberg

Vorsitzender:  
Thomas Kleist  
Dr.-W.-Lohmüller-Str. 57  
86316 Friedberg  
Tel. (privat): 0821-2679979  
Tel. (gesch.): 0821-44069-20

CSU-Stadtratsfraktion, Dr.-W.-Lohmüller-Str. 57, 86316 Friedberg

Stadt Friedberg  
Erster Bürgermeister  
Herrn Roland Eichmann  
Marienplatz 5  
86316 Friedberg



Friedberg, den 18.01.2021

## Masterplan für den Glasfaserausbau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Corona-Krise zeigt es in besonderem Maße, dass eine funktionierende Digitalinfrastruktur existenziell für die Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens ist. Deutschland hinkt im Ausbau der digitalen Infrastruktur aber leider hinterher und ist mittlerweile beim Glasfaserausbau gegenüber deutlich weniger industrialisierten Länder zurückgefallen. Das gefährdet unsere wirtschaftliche Entwicklung.

Als Kommune sind wir für eine der Schlüsselpositionen im Ausbau zuständig: der letzten Meile. Hier hakt es aber häufig deshalb, weil wir als Stadt aber auch Netzbetreiber die Kosten scheuen, um neue Technik unter die Erde zu bringen. Auf der anderen Seite finden permanent Tiefbaumaßnahmen statt, die wir als Stadtrat zu verantworten haben. Sei es zur Erschließung neuer Gebiete, zur Sanierung von Straßenzügen oder zur Instandhaltung von Kanal- und Wasserleitungen. Damit bereits bei der Planungsphase von Tiefbauarbeiten die nötigen Einrichtungen für den Glasfaserausbau mitgeplant und ausgeschrieben werden können, ist es nötig, einen Masterplan zu erstellen. Dieser Plan beschreibt über das ganze Stadtgebiet die anstehenden Maßnahmen bzw. dokumentiert die bereits vorhandenen Einrichtungen.

Dort wo sich Netzbetreiber nicht einbringen wollen oder können, ist es sinnvoll, als Kommune selbst Leerrohre zu verlegen. Das Breitbandzentrum des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat gibt hierfür regelmäßig einen Leitfaden heraus, der die wichtigsten Informationen für die Verlegung von Leerrohren enthält:

<https://www.schnelles-internet.bayern.de/gigabit/musterdokumente.html>

Für weiterführende Fragestellungen wird die Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Breitbandberater des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) empfohlen.

## Warum sollte die Kommune Leerrohre verlegen?

Die Mitverlegung von Leerrohren im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen reduziert die Kosten einer Erschließung mit Breitband und erleichtert so die (spätere) Erschließung von Gemeindeteilen, die ansonsten nicht bzw. nicht zu vertretbaren Kosten erschlossen werden könnten.

- Mittel-/langfristiges Ziel der Kommune sollte die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur sein, nach Möglichkeit mit einem Glasfaseranschluss für jedes Haus.
- Tiefbauarbeiten sind der teuerste Aspekt beim Breitbandausbau und damit hauptauschlaggebend dafür, ob es sich für einen TK-Netzbetreiber lohnt, ein Gebiet zu erschließen.
- Je weniger potentielle Anschlussnehmer vorhanden und je länger die Distanzen zum nächsten Anschlusspunkt sind, desto schlechter ist die Wirtschaftlichkeit und damit sinkt das Interesse von Netzbetreibern am Ausbau eines solchen Gebietes.
- Die Mitverlegung von Leerrohren durch die Kommune ermöglicht es, diese einem TK-Netzbetreiber zur Verfügung zu stellen. Dadurch reduzieren sich die Ausbaurkosten für Netzbetreiber und die Erschließung wird attraktiver. Dies gilt auch für die längerfristige weitere Aufrüstung von bereits mit schnellem Internet versorgter Bereiche hin zu einer FTTB/H-Erschließung.
- Selbst dort, wo Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen, kann die Leerrohrverlegung sinnvoll sein, da sie die Erschließungskosten reduziert und so der Gemeinde mehr Fördermittel verbleiben, um weitere Ortsteile zu erschließen, bzw. eine höhere Glasfaserabdeckung zu finanzieren.

Wir beantragen aus diesem Grund die Erstellung eines Masterplanes für den Glasfaserausbau für das gesamte Stadtgebiet. Im Vorfeld sind Fördermöglichkeiten für die Planerstellung zur prüfen und die lückenschließende Verlegung von Leerrohren durch die Stadt bzw. die Stadtwerke darin vorzusehen.

Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



---

Thomas Kleist  
Fraktionsvorsitzender



---

Paul Trinkl  
stellv. Fraktionsvorsitzender